



Die Bahn - kein Wahn!

Was wollen wir mehr? Seit dem 8. Dezember 1995 gibt es den Verein "Aurich - 'ran an die Bahn". In dieser kurzen Zeit ist es uns gelungen, die öffentliche Diskussion über die verkehrspolitische Zukunft der Region Aurich anzuschieben. Das wir keine rechenschwachen "Öko-spinner" sind, beweist die Tatsache, daß die Auricher Kaufmannschaft die Ziele des Vereins - die Wiederinbetriebnahme der Strecke Aurich-Abelitz und des Bahnverkehrs nach Emden - unterstützt. Warum machen das ausgerechnet Menschen, die mit Zahlen umgehen können und langfristig planen müssen?

Unsere Argumente:

- Um die Zukunft des Auricher Wirtschaftslebens zu sichern, brauchen wir einen Bahnanschluß. Lkw-Transporte werden teurer. Die Bahn ist nicht nur das umweltfreundlichste, sondern in absehbarer Zukunft auch das preisgünstigste Verkehrsmittel. Ohne Schiene droht der Wirtschaft das Abstellgleis. Darum soll die Strecke Aurich-Abelitz nicht nur für den Personen-, sondern auch für den Güterverkehr genutzt werden.
- Täglich sind zwischen Aurich und Emden 9.000 Pendler unterwegs. Aurich steht nach Worten von Stadtdirektor Friemann vor dem (Straßen-)Verkehrskollaps. Bei einem attraktiven Bahnangebot können mehr Menschen ihr Auto stehenlassen, stecken nicht mehr im Stau fest und kommen sicher ans Ziel.
- Der Bahnanschluß ermöglicht Fernreisenden ein bequemeres Reisen, ohne mehrfach das Verkehrsmittel wechseln zu müssen.
- Die weitere Entwicklung des Fremdenverkehrs ist von einer direkten Bahnanbindung abhängig. Die Zahl der Touristen, die nach Aurich per Zug reisen wollen, wächst.
- Die Bahnlinie muß fester Bestandteil eines ÖPNV-Angebot sein. Das heißt z.B., daß der Schienennahverkehr auf den Bahnfernverkehr abgestimmt wird. Auch dem Bus kommt dabei eine wichtige Rolle zu, damit zusätzliche Pkw-Fahrten und lange Rad- oder Fußwege entfallen.
- Eine private Betreibergesellschaft soll den Bahnverkehr von Aurich nach Emden organisieren. Daß sich das wirtschaftlich rechnet, zeigen viele Beispiele aus dem Bundesgebiet.
- Durch die bundesweite Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (seit dem 1. Januar sind die Kreise und kreisfreien Städte für seine Organisation zuständig) und das niedersächsische Verkehrsgesetz stehen erhebliche Geldmittel für neue ÖPNV-Projekte zur Verfügung. Diese Chancen müssen genutzt und nicht ohne ernsthafte Prüfung totgeredet werden!

Wollen Sie mehr wissen? Uns unterstützen?

"Aurich - 'ran an die Bahn" Bgm.-Schwiening-Straße 16 26603 Aurich Tel.: 04941/63438
Fax: 04941/68289 Kreissparkasse Aurich - Kto.-Nr.: 39339 - BLZ: 264 510 50